

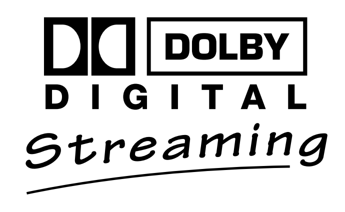
DigiCom 1A
DigiCom 1 plus

Mit integriertem VIACCESS-Decoder



Bedienungsanleitung

Mit eingebautem VIACCESS-Decoder zum Empfang von freien und VIACCESS-verschlüsselten Satelliten-Programmen.



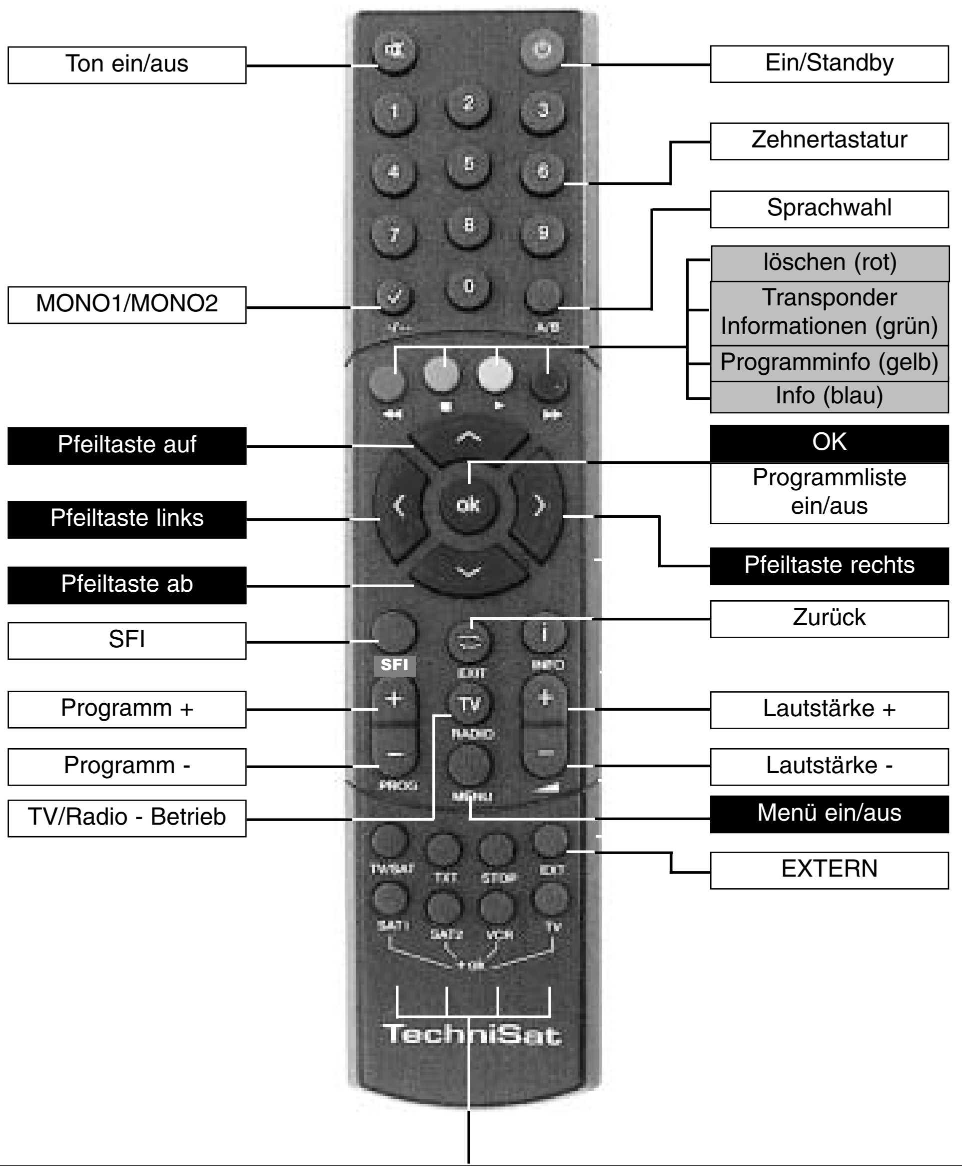


Inhaltsverzeichnis

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 03/02
TechniSat und DigiCom 1A/1 plus sind eingetragene Warenzeichen der
TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

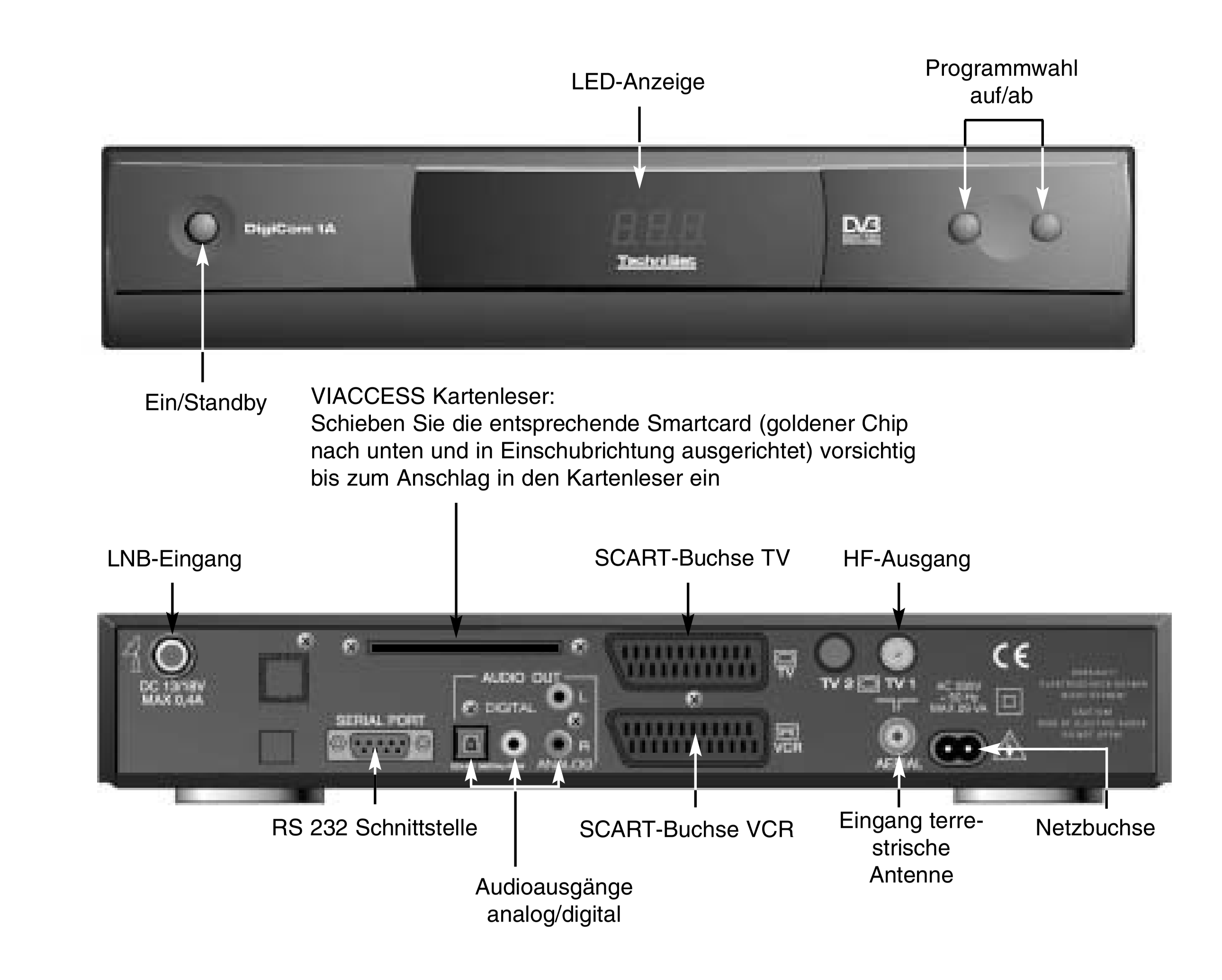
532_02

Fernbedienung



Fernbedienoption:
Zur Bedienung von 2 TechniSat-Receivern mit gleicher Codierung, Fernsehgeräten und einer weiteren zukünftigen Option (z.B. VCR).
Stellen Sie mit diesen Tasten die Fernbedienoption **Sat 1** zur Bedienung Ihres Digital-Receivers ein, sofern Sie diese nicht wie in Punkt 5.2 beschrieben umgestellt haben:

> Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **SAT1** und **OK!!!**


Programmwahl auf/ab
LED-Anzeige
DigiCom 1A
Ein/Standby
VIACCESS Kartenleser:
Schieben Sie die entsprechende Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser ein
LNB-Eingang
SCART-Buchse TV
HF-Ausgang
RS 232 Schnittstelle
SCART-Buchse VCR
Eingang terre-strische Antenne
Netzbuchse
Audioausgänge analog/digital

3 Bitte zuerst lesen

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit.
Im Lieferumfang sind enthalten:

1 Receiver	1 Netzanschlußkabel	1 Fernbedienung
1 Bedienungsanleitung	1 Garantiekarte	2 Batterien (1,5V Mignon)

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

> Bevor Sie den Receiver anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in **Kapitel 3**.

> Die **Kapitel 4 und 5** beschreiben den Anschluß und die Anpassung des Receivers an die Außeneinheit (Spiegel, LNB, ...), an das Fernsehgerät, VCR, usw. Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn sich etwas an Ihrer Außeneinheit ändert oder zusätzliche Geräte angeschlossen werden.

> **Kapitel 6** beschreibt alle Funktionen, die für den täglichen Gebrauch wichtig sind, wie z.B. Programmwahl oder Lautstärkeeinstellung.

> In **Kapitel 7** finden Sie Informationen darüber, wie Sie neue Programme einstellen oder die Programmreihenfolge ändern.

> In der Bedienungsanleitung verwendete technische Begriffe sind in **Kapitel 8** erläutert.

> Die technischen Daten finden Sie in **Kapitel 9**.

> Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in **Kapitel 10**.

Entsorgungshinweis:
Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.
Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen, siehe Beispiel) wird die Bedienung des Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.
Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefaßt.
Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Hälfte des Bildschirms wird ein kurzer Kommentar zur markierten Funktion eingeblendet.
Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.
Zum Beispiel:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



- Wählen Sie nun die Menüzeile **OSD-Sprache**, indem Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entsprechende Zeile markieren.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

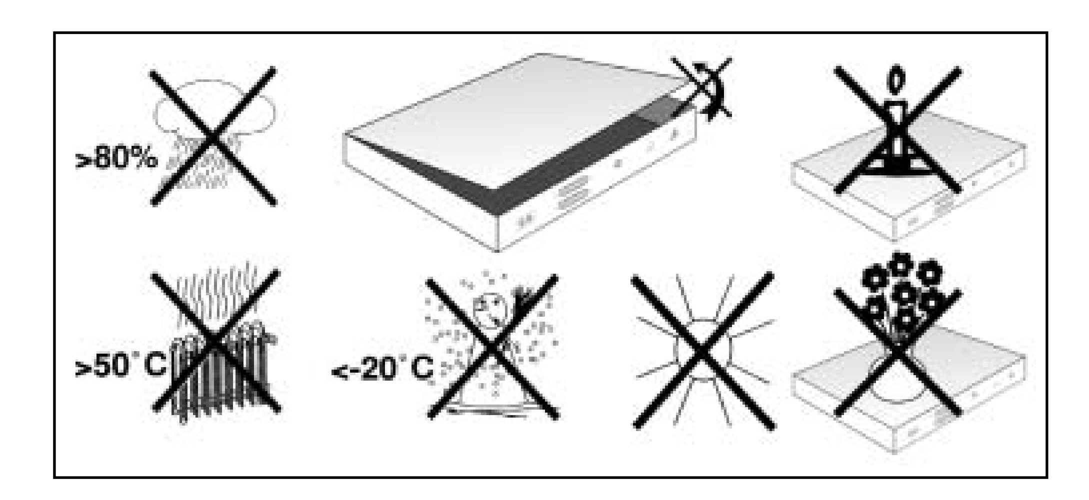
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, auf das Gerät.
- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

Betriebspausen:

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen vom Netz getrennt werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

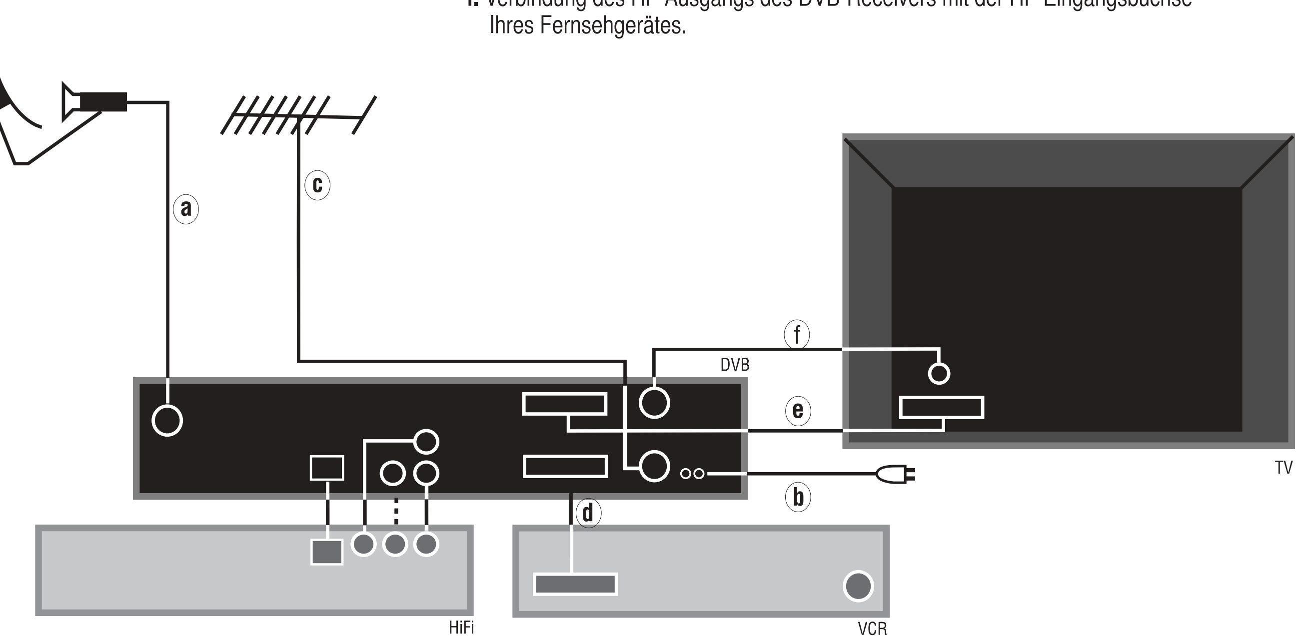
- das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- bei erheblichen Fehlfunktionen
- bei starken äußeren Beschädigungen.



Anschluß des DVB Receivers an eine Sat-Anlage

a. Verbindung des LNBs mit dem LNB-Eingang **(LNB IN)** des DVB-Receivers.
b. Netzverbindung
c. Verbindung der terrestrischen Antenne mit dem Antenneneingang **(RF IN)** des DVB-Receivers.
d. Scartverbindung eines Videogerätes mit der VCR-Scartbuchse des DVB
e. Scartverbindung des DVB Receivers mit dem Fernsehgerät.

Optional:
f. Verbindung des HF-Ausgangs des DVB-Receivers mit der HF-Eingangsbuchse Ihres Fernsehgerätes.



4 Anschluß

Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 8.

4.1 Netzanschluß

Der Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

b Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose 85-288 V/50-60 Hz.

4.2 Außeneinheit

a Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit dem LNB Ihrer Außeneinheit. Beachten Sie auch Punkt 5 "Installation".

4.3 Anschluß an ein Fernsehgerät

Nachdem Sie Ihren Receiver mit dem Fernsehgerät wie in diesem Kapitel beschrieben verbunden haben, ist es ggf. erforderlich, bevor Sie weitere Einstellungen vornehmen, den Receiver auf die Fernsehnorm Ihres Fernsehgerätes umzustellen.
Beachten Sie dazu Punkt 5.3 (**Videosystem**).

4.3.1 Über SCART-Kabel:

Um eine möglichst gute Bildqualität zu erzielen, sollten Sie Receiver und Fernsehgerät durch ein SCART-Kabel verbinden.
Gehen Sie dazu wie folgt vor:

e Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.

4.3.2 Über HF-Kabel:

Sollte Ihr Fernsehgerät nicht mit einer SCART-Buchse ausgerüstet sein, muß der Receiver an den Antenneneingang des Fernsehgerätes angeschlossen werden. Bei dieser Anschlußvariante ist die Wiedergabe des Tones nur in Mono möglich.
Zum Anschließen gehen Sie wie folgt vor:

f Verbinden Sie den Receiver (**HF-Ausgang**) durch ein geeignetes TV-Anschlußkabel mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

c Das von der terrestrischen Antenne kommende Kabel verbinden Sie mit dem **Eingang terrestrische Antenne** des Receivers.

Nun müssen Sie Ihr Fernsehgerät auf den Sendekanal des Receivers einstellen. Wählen Sie am Fernsehgerät einen freien Programmplatz und stellen Sie ihn auf Kanal 38 ein (siehe ggf. Bedienungsanleitung Fernsehgerät).
Erhalten Sie auf Kanal 38 kein klares Bild, könnte dieser oder ein Nachbarkanal bereits durch ein Programm belegt sein, das Sie über die Antenne empfangen. Dies können Sie feststellen, indem Sie das Antennenkabel kurzzeitig aus der Buchse **Eingang terrestrische Antenne** des Receivers entfernen. Erhalten Sie dabei kurzzeitig ein klares Bild, sollten Sie einen anderen Sendekanal im Bereich 21 bis 69 für den Receiver einstellen.

4.4 Einstellung des UHF-Ausgangskanals

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



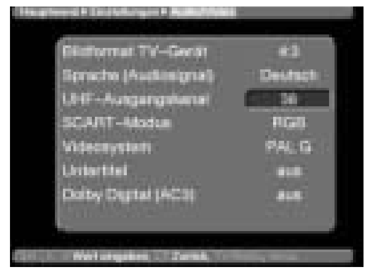
> Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entsprechende Zeile markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Menüzeile **Audio/Video Einstellungen**, mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun das Untermenü **Audio/Video**.



> Wählen Sie nun die Menüzeile **UHF-Ausgangskanal** an, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** blau markieren.

> Stellen Sie nun an Ihrem Fernsehgerät einen freien UHF-Kanal zwischen 21 und 69 ein.

> Geben Sie anschließend mit Hilfe der **Zehnertastatur** den neuen Ausgangskanal in Ihren Receiver ein.
Der Receiver sendet nun auf dem im Display angezeigten UHF-Kanal.
Sollte auf diesem Kanal immer noch kein störungsfreier Empfang möglich sein, wiederholen Sie diese Prozedur, bis Sie einen geeigneten Kanal gefunden haben.

> Nachdem Sie einen optimalen UHF-Kanal gefunden haben, vergessen Sie nicht, diesen an Ihrem Fernsehgerät abzuspeichern.
Im Menü **Einstellungen Audio/Video** können Sie nun weitere Einstellungen vornehmen, oder durch Drücken der Taste **MENÜ** in den Normalbetrieb zurückkehren. Diese Einstellung wird beim Verlassen des Menüs automatisch gespeichert.

> Verfügt Ihr Fernsehgerät nur über einen automatischen Suchlauf, stellen Sie an Ihrem Receiver einen beliebigen UHF- Kanal ein und starten Sie anschließend den automatischen Suchlauf Ihres Fernsehgerätes. Wiederholen Sie ggf. diesen Vorgang so lange, bis Sie einen geeigneten Ausgangskanal gefunden haben und speichern Sie diesen an Ihrem Fernsehgerät ab.

> Evtl. muß nun der Kanal am Fernsehgerät noch feineingestellt werden.

4.5 Videocassettenrecorder (VCR)

d Schließen Sie den Videorecorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorecorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Receiver. Dadurch gelangt das Videorecorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Receiver mit Hilfe der Taste **EXTERN** auf den externen Eingang **AV1**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.5.1 Super VHS - Videorecorder

Sollten Sie über einen Super VHS-Videorecorder verfügen, können Sie von Ihrem DVB-Receiver Aufnahmen in Super-VHS-Qualität vornehmen. Stellen Sie dazu Ihren Receiver wie in **5.3 (Audio/Videoeinstellungen)** beschrieben ein.
Achtung: Diese Einstellung ist für die SCART-Buchsen **TV und VCR** Ihres Receivers wirksam.

4.6 Verstärker

4.6.1 Analog

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.6.2 Digital

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.
Es stehen die Abtastraten von 16, 22,05, 24, 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
Ebenso steht an diesen Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.7 Serielle Schnittstelle RS 232

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

5 Installation

Nachdem Sie nun Ihren neuen Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

5.1 OSD-Sprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.
Zum Verändern der OSD-Sprache gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Wählen Sie nun die Menüzeile **OSD-Sprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **OSD-Sprache**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wird der Marker jeweils eine Zeile auf- bzw. abbewegt, mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird auf die folgende bzw. vorangegangene Seite umgeblättert.

> Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie ins **Hauptmenü** zurück.

5.2 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB Receiver optimal nutzen zu können, müssen Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie dazu durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab.**

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen Basis**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Kindersicherung:
Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Damit können Programme, die Sie nach Punkt 7.3 u. 7.4 gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe einer vierstelligen PIN-Nr. eingestellt werden. Schalten Sie in dieser Zeile mit der Taste **OK** die Kindersicherung ein bzw. aus.

Zeitdifferenz GMT (Std.)
Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über den Satempfang auf Greenwich Mean Time synchronisiert. Somit müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der Taste **OK** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden. Die Uhr wird im Bereitschaftsbetrieb in der Anzeige am Gerät angezeigt.

Staat
Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit. Geben Sie in der Zeile **Staat** mit Hilfe der Taste **OK** Ihr Heimatland ein.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

Fernbediencode
Entscheiden Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK**, ob Ihr Receiver der Fernbedienoption **SAT1** oder **SAT2** zugeordnet werden soll.
Achtung!!!
Beachten Sie, dass nach einer Umstellung der Fernbedienoption auch die Fernbedienung auf die neue Option eingestellt werden muß.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

Suchmodus
Entscheiden Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK**, ob bei einem Programmsuchlauf (siehe Punkt 7.7 der Bedienungsanleitung) nur **freie** oder **alle** (freie und verschlüsselte) Programme gesucht werden sollen.

5.3 Audio/Videoeinstellungen

Um Ihren Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Audio/Videoeinstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie dazu durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

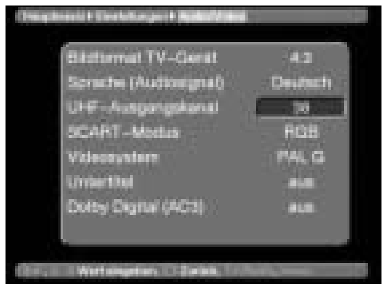
> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Zeile **Audio/Video Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab.**

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen Audio/Video**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Bildformat TV-Gerät:

Um das Bildformat an Ihr Fernsehgerät anzupassen, stellen Sie mit Hilfe der Taste **OK** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes 4:3 oder 16:9 ein.

Sprache (Audiosignal)

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** Ihre Vorzugssprache ein. Durch diese Funktion wird, sofern gesendet, automatisch diese Sprache eingestellt.

UHF-Ausgangskanal

Siehe Punkt 4.4.

SCART-Modus

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS**, **RGB** oder **S-VHS** ein. Für Standard-Geräte belassen Sie die Einstellung **RGB**.

Videosystem
Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die Ihrem Fernsehgerät entsprechende Fernsehnorm ein. Es können die Normen **PAL I** und **PAL G** eingestellt werden.

Untertitel
Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion Untertitel eingeschaltet ist und die im Menüpunkt Sprache (Audiosignal) festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet. Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell einschaltet werden. Untertitel werden durch das Symbol im Infofenster signalisiert. Beachten Sie auch Punkt 6.11 der Bedienungsanleitung.

Dolby Digital (AC3)
Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt. Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1- Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Surround-Sound hören.
Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.6.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.
Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) eingeschaltet ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet, kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 6.4.1 der Bedienungsanleitung.

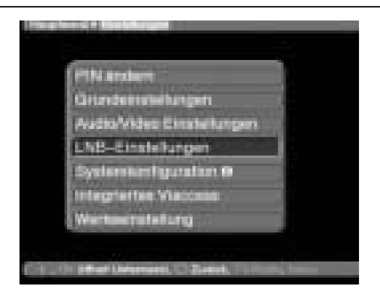
5.4 Anpassung an die Außeneinheit

Nachdem Sie Ihren Receiver individuell auf Ihre Wünsche eingestellt haben, müssen Sie nun, falls erforderlich, den Receiver noch auf Ihre Antenne einstellen. Ab Werk ist Ihr Receiver auf ASTRA und EUTELSAT mit Universal-LNB (siehe Anhang technische Begriffe) vorprogrammiert. Diese Programme werden nach der Inbetriebnahme des Gerätes an einer entsprechenden Empfangsanlage ohne weitere Einstellungen empfangen.
Sollten Sie auch andere Satelliten empfangen wollen bzw. ein anderes LNB verwenden, stellen Sie Ihren Receiver wie folgt auf Ihre gewünschten Daten ein:

> Drücken Sie die Taste **Menü**, um das **Hauptmenü** aufzurufen.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.
> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Zeile **LNB-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen LNB**.



Folgende Einstellungen können in diesem Untermenü vorgenommen werden:

5.4.1 DiSEqC ein- ausschalten

DiSEqC (**Di**gital **S**atelliten **Eq**uipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten über die Antennenleitung.
Verfügt Ihre Außeneinheit über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

> Schalten Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK DiSEqC ein** oder **aus**.

5.4.2 Einstellen der Schaltmatrix und der LNB-Eigenschaften

Im Menü sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt.
Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, daß ASTRA auf der Schalterstellung A/A und EutelSat auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen wird. Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt den Receiver an Ihre Empfangsanlage anpassen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z.B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile blau markieren.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Satelliten.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wird der Marker jeweils eine Zeile auf- bzw. abbewegt, mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird auf die folgende bzw. vorangegangene Seite umgeschaltet.
Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User1** bis **User 15**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Das markierte Feld wird nun an der zuvor markierten Stelle im Menü **>Einstellungen>LNB** eingefügt.

Bearbeiten Sie nun auf diese Weise das **Menü >Einstellungen>LNB**, bis die Angaben in diesem Menü denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen. Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

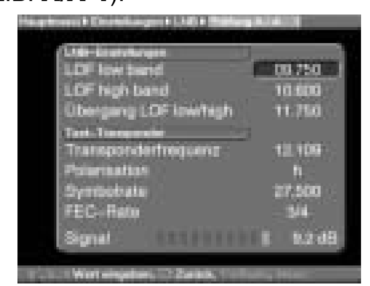
5.4.3 Weitere Einstellungen

Nachdem Sie nun die Schaltmatrix Ihres DVB-Receivers auf Ihre Empfangsanlage eingestellt haben, müssen Sie nun noch die weiteren Einstellungen für Ihre Empfangseinheit überprüfen und ggf. korrigieren.

> Wechseln Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** den Marker in die Spalte **LNB-Test**.

> Wählen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** in der Spalte **LNB-Test,** die Satellitenposition (1-4), die Sie einstellen bzw. prüfen möchten, indem Sie den Schriftzug **Weiter** dieser Position blau markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun das Menü >**LNB>Prüfung** mit der Angabe der ausgewählten DiSEqC-Einstellung (z.B. **A/A 1**).



Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

LOF low band

LOF (Lokaloszillatorfrequenz) ist die Frequenz, mit der ein LNB die empfangene Frequenz in die sogenannte 1. Zwischenfrequenz umsetzt, die dann vom Receiver empfangen werden kann. Sogenannte Universal LNBs arbeiten mit 2 LOFs, um den gesamten Empfangsbereich von 10.7 bis 11,8 GHz (low-band) und 11,7 bis 12,75 GHz (high band) umsetzen zu können. Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Zehnertastatur die LOF-Frequenz des low-Bandes Ihres LNBs ein.

LOF high band

Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Zehnertastatur die LOF-Frequenz des high-bandes Ihres LNBs ein.

Übergang LOF low/high

Geben Sie in der Zeile mit Hilfe der Zehnertastatur die Frequenz an, bei der Ihr LNB von dem low-band ins high-band wechselt.

Test-Transponder

Die folgenden Punkte dieses Menüs sind nur einzugeben, wenn Sie eine Prüfung eines Sat-Signals von einem selbst angelegten Satelliten (User 1 bis 15) vornehmen möchten.

Transponderfrequenz

Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** eine Frequenz ein, auf der digitale Programme gesendet werden.

Polarisation
Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die Polarisationsebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) ein, auf der das gewünschte Programm gesendet wird.

Symbolrate
Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27000 betragen (27000 Symbole pro Sekunde). Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

FEC-Rate
Durch die FEC wird die Fehlerkorrektur entsprechend der des gewünschten Transponders eingestellt. Geben Sie mit Hilfe der Taste **OK** die entsprechende FEC ein. Diese kann **1/2**, **2/3**, **3/4**, **5/6**, **6/7** oder **7/8** betragen.
Ist die FEC-Rate nicht bekannt, stellen Sie in dieser Zeile **Auto** ein.

Signal
In dieser Zeile wird Ihnen, sofern Sie die Angaben des Testtransponders richtig angegeben haben, die Signalstärke angezeigt.

roter Balken:	Schlechter Empfang, kein Digitalempfang möglich
gelber Balken:	guter Empfang
grüner Balken:	sehr guter Empfang

6 Bedienung

6.1 Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (standby), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet.
> Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muß diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 1 Minute ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

6.2 Programmwahl

6.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Sie können die Programme mit den **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abschalten.

6.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel

1	für Programmplatz 1
1,anschließend **4**	für Programmplatz 14
2,anschließend **3**,anschließend **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, können Sie den Umschaltvorgang durch Drücken der Taste **OK** nach der Zahleneingabe beschleunigen.

6.2.3 Mit Hilfe der Programmliste:

> Drücken Sie die Taste **OK.**
> Es erscheint nun eine Programmliste.



Im TV-Betrieb erscheinen nur TV-Programme und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist rot markiert.

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm blau markieren.
> Durch Drücken der Taste **OK** wird nun das gewählte Programm eingestellt.
> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett aufwärts bzw. abwärts geblättert.

6.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **PIN-Nummer** auf dem Bildschirm.

> Geben Sie nun mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihre PIN-Nummer ein.
> Nun wird das gewünschte Programm eingestellt.

Um den Bedienkomfort zu erhöhen, wird diese PIN-Nummer in einer Betriebsphase nur einmal abgefragt. Die Kindersicherung wird erst nach einem Neustart des Gerätes wieder aktiv.

6.2.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox mit dem Programmplatz und dem Programmnamen. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel **TxT** für Videotext, **16/9** für 16/9 Sendung, **A/B** für verschiedene Audiokanäle (z.B.mehrsprachiger Film oder verschiedene Radiosender), das **Dolby-Symbol** für Dolby Digital, für verschlüsselte Programme oder das Zeichen Untertitel .

6.3 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem VIACCESS-Decoder ausgestattet. Dieser erlaubt es Ihnen mit einer entsprechenden Smartcard VIACESS-verschlüsselte Fernsehprogramme zu empfangen. Stecken Sie dazu die Smartcard mit dem goldenen Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet in den rückseitigen Kartenleser vorsichtig bis zum Anschlag ein.

6.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

\>   Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

6.5 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen ausgestrahlt, können Sie wie folgt eine andere Sprache einstellen:

\>   Drücken Sie die **Sprachwahltaste**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.

\>   Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

\>   Bestätigen Sie mit **OK**.

\>   Schalten Sie das Menü durch Drücken der **Sprachwahltaste** wieder ab.

Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Nach einem Programmwechsel wird jedoch wieder die voreingestellte Sprache (siehe 5.3 Sprachwahl) eingestellt.
Mit Ihrem Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich. Sie können bei Monosendungen mittels der **MONO1/MONO2** zwischen dem Tonkanal MONO1 und MONO2 umschalten.

6.5.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb):

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nach Punkt 5.3 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Haben Sie die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

\>   Drücken Sie die **Sprachwahltaste (A/B)**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **AC3** auf dem Bildschirm.

\>   Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab AC3**.

\>   Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in 5.1-Kanal-Surround-Sound hören. Nach einem Programmwechsel wird jedoch wieder die voreingestellte Sprache (siehe 5.3 Sprachwahl) eingestellt.
Wollen Sie weiterhin AC3 empfangen, stellen Sie Ihr Gerät wie oben beschrieben wieder manuell um oder stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 5.3 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

6.6 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.
Hier ist das zugehörige Fernsehbild abgeschaltet und nur der Programmname eingeblendet.

\>   Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Receiver in den Radiobetrieb.
Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

\>   Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

6.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

\>   Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

\>   Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

6.8 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion wird es ermöglicht, Programminformationen des eingeschalteten Programms anzusehen.

> Drücken Sie die **blaue** Taste, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.

Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

6.9 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch Drücken der Funktion **Programminfo** weitere Programminformationen erhalten.

> Durch Drücken der **gelben Taste** wird ein weiteres Infofenster geöffnet.
Es werden wiederum Informationen für das derzeitige Programm dargestellt.

> Drücken Sie nun die Taste **OK**, um Hinweise auf die folgende Sendung anzuzeigen.

> Durch erneutes Drücken der **gelben Taste** wird die Einblendung wieder abgeschaltet..

6.10 Transponder-Info

> Durch Drücken der **grünen Taste (Transponder-Info)**, werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.

> Drücken Sie diese Taste erneut, um die Info abzuschalten.

6.11 Videotext

Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 5.3) einstellen.

6.12 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch das Symbol im Infofenster angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** nach Punkt 5.3 eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache (Punkt 5.3) gesendet werden.

Haben Sie die Funktion **Untertitel** nicht eingeschaltet bzw. werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die **rote Funktionstaste**.
Es erscheint eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache mit Hilfe der **Pfeiltasten auf ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel in der ausgewählten Sprache angezeigt.

Auf die gleiche Weise können Sie eine andere Sprache für die Untertiteldarstellung wählen. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur vorhanden sind, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

6.13 Elektronische Programmzeitschrift

Mit Hilfe der SFI-Funktion (**S**ieh**F**ern **I**nfo) ist es möglich, Programmangebote und- Inhalte diverser Programme auf dem Fernsehbildschirm darzustellen. Somit können Sie sich sehr schnell einen Überblick über die Sendungen des Tages und kommender Tage verschaffen.

Die SFI- Funktionen erlauben Ihnen:

- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Timern
- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Sendungen anhand der Programmart zu suchen und einzustellen.

6.13.1 Einlesen der SFI-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät früh morgens um 5:00 Uhr aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet.
Der Einlesevorgang wird durch die Anzeige **SFLd** im Display angezeigt. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.
Ebenso können Sie durch Drücken der Taste **SFI** unmittelbar nach dem Ausschalten (Standby) den Einlesevorgang manuell starten.
Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.
Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können dann, wie in Punkt 7.5 beschrieben, aufgenommen werden.

6.13.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die SFI-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

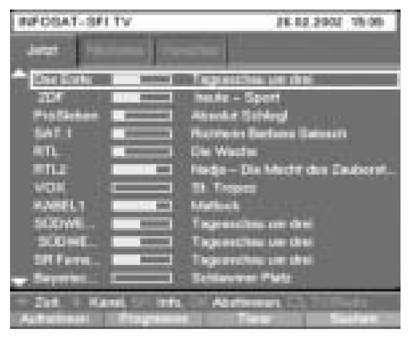
6.13.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

> Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

> Drücken Sie die Taste **SFI** auf der Fernbedienung des Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm. Hier werden die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren Sendungen dargestellt. Nun können Sie mit Hilfe der SFI-Funktionen die gewünschte Sendung einstellen (**Abstimmen**), **vormerken** oder in die Timerprogrammierung aufnehmen (**VCR aktivieren**).
Ebenso können Sie sich mit Hilfe der SFI-Funktion über Inhalte diverser Sendungen informieren.

6.13.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die SFI-Tafel “**Jetzt**” mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an.



> Nun stehen Ihnen die SFI-Funktionen (Punkt 6.13.3) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** gelangen Sie zur SFI-Tafel “**Nächtes**” (Siehe Punkt 6.13.5)

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

6.13.5 Nächstes

(Tafel mit unmittelbar folgenden Programminhalten)

> Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** können Sie die Tafel "**Nächstes**" (anschließende Sendungen) aufrufen.



> Es stehen die SFI-Funktionen (Punkt 6.13.3) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** gelangen Sie zur SFI-Tafel “**Vorschau**” (Punkt 6.13.6)

oder

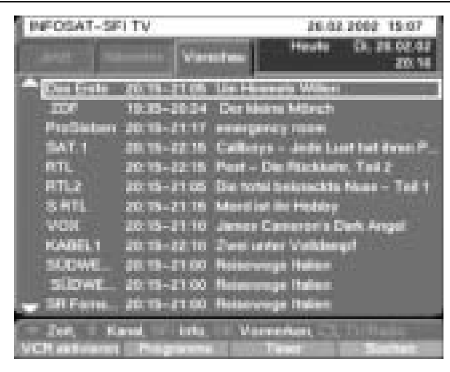
> durch Drücken der Taste **Zurück** zu der vorangegangenen SFI-Tafel “**Jetzt**”

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

6.13.6 Vorschau

> Durch erneutes Drücken der **Pfeiltaste rechts** bei eingeschalteter SFI-Tafel “**Nächstes**” erscheint die SFI-Tafel “**Vorschau**”.



Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten SFI-Tafel angezeigt.

> Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** können Sie die Tafeln in der zeitlichen Reihenfolge weiterblättern.

> Durch längeres Festhalten der **Pfeiltaste rechts** wird jeweils eine Stunde weitergeblättert. Somit können Sie schneller zu späteren Sendungen, oder Sendungen folgender Tage gelangen.

> Durch Drücken bzw. Gedrückthalten der **Pfeiltaste links** können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern
oder

> Durch Drücken der Taste **Zurück** wieder zur Tafel “**Nächstes**” zurückkehren.

6.13.7 SFI - Funktionen

Um die folgenden SFI-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 6.13.3 beschrieben den **SFI** auf:

6.13.7.1 SFI Info

Mit Hilfe der **SFI-Info** können Sie, sofern verfügbar, eine kurze Info über das markierte Programm bzw. die markierte Sendung anzeigen.

> Markieren Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten**.

> Drücken Sie die Taste **SFI**, um die Info anzuzeigen.
Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** verschoben bzw. mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** geblättert werden.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

oder

6.13.7.2 Programm vormerken

> Markieren Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm automatisch vorgemerkt und bei Sendebeginn eingestellt.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

6.13.7.3 VCR aktivieren (Timerbetrieb)

Durch die Funktion **VCR aktivieren** wird Ihr Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um z.B. diese in Ihrer Abwesenheit aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass

Sie zur Aufnahme Ihren Videorecorder programmieren müssen.

> Markieren Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten**.

> Drücken Sie die **rote Funktionstaste**.
> Die entsprechende Zeile wird nun rot dargestellt.
> Ihr Gerät wird nun zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet.
> Wurde das Gerät durch den Timer eingeschaltet, wird dieses durch ein "**t**" mit dem entsprechenden Programmplatz im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.
> Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit angezeigt.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

Abbrechen des Timerbetriebs

Wollen Sie ein mittels SFI programmiertes Timerereignis stornieren, wiederholen Sie die oben beschrieben Schritte, um dann durch Drücken der **roten Funktionstaste** die Timereinstellung zu löschen.
Um einen aktiven Timer abzubrechen, schalten Sie den Receiver mit der Taste **Ein/Standby** aus. Anschließend können Sie durch erneutes Drücken dieser Taste den Receiver wieder in Betrieb nehmen und uneingeschränkt bedienen.

6.13.7.4 SFI Übersicht

Mit Hilfe der SFI-Übersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programmes darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie die Taste **SFI**.
> Es erscheint die SFI Tafel "**Jetzt**".

> Drücken Sie die **grüne Funktionstaste**.
> Nun erscheint die Tafel **SFI Übersicht**.

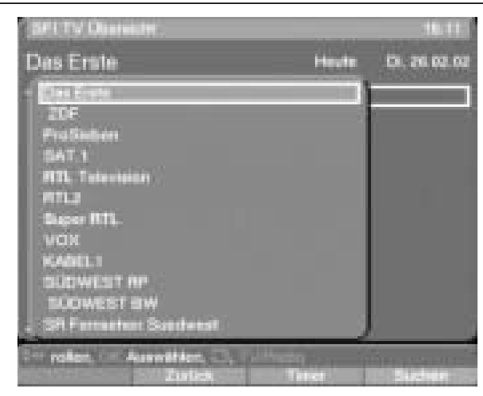


> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** können Sie, sofern vorhanden, den Programminhalt kommender Tage darstellen.

SFI Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie im Menü **SFI Übersicht** die **grüne Funktionstaste**.
> Es erscheint eine Liste mit den SFI-Programmen.



> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die SFI-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

6.13.7.5 SFI Suche

Sie haben die Möglichkeit, mittels der SFI-Suche gezielt nach Programmarten zu suchen. Es kann nach den Kriterien **Datum**, **Zeitrahmen** und **Programmart** gesucht werden.
Die Suche bezieht sich nur auf die Programme, die für die SFI-Funktion aktiviert sind.
Zur SFI Suche gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie durch Drücken der **Taste SFI** die SFI-Tafel auf.

> Drücken Sie die **blaue Funktionstaste**.
> Es erscheint das Menü **SFI Suche**.



> Geben Sie nun, falls erforderlich, mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum für die SFI-Suche ein.

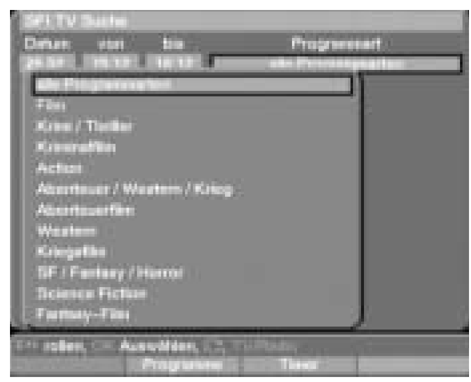
> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts**, können Sie den Marker in die Spalten “**von**, **bis**” bewegen, um dort ebenfalls mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Zeitrahmen zur SFI-Suche festzulegen.

Programmart

In diesem Feld können Sie die Programmart auswählen, die durch die SFI-Suche angezeigt werden soll.

> Markieren Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** die Spalte **Programmart**.
> In diesem Feld ist zunächst die Suche nach “ **allen Programmarten**” vorgegeben.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird nun eine weitere Tafel zum Einstellen der Programmart dargestellt.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** bzw. **links/rechts** die gewünschte Programmart.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die angewählte Sparte in die Spalte **Programmart** übernommen.

> Drücken Sie nun die **blaue Funktionstaste**, um die SFI-Suche zu starten.
Nach wenigen Sekunden erscheint ein Überblick über die Programme, die über den ausgewählten Inhalt verfügen.
Haben Sie die Einstellung “**alle Programmarten eingestellt**”, werden die Inhalte aller SFI-Programme in dem angewählten Zeitfenster dargestellt.
Werden zur ausgewählten Zeit keine der angewählten Programmarten gesendet, erscheint die Meldung “**Keine Einträge vorhanden**”.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in die Spalte **Programmart** zurück, um dann nach anderen Programmarten zu suchen.

6.13.7.6 Timer programmieren

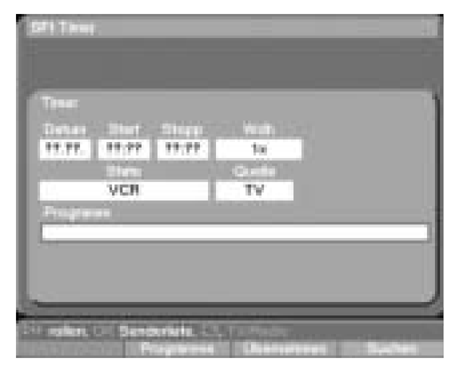
Neben der SFI-Timerprogrammierung können Sie den Timer auch manuell programmieren:

> Drücken Sie die Taste **SFI**.

> Drücken Sie die **gelbe Funktionstaste**.
Es erscheint das Menü **SFI-Timer**.



> Durch erneutes Drücken der **gelben Funktionstaste** erscheint das Menü Timer-Programmierung.



Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Datum

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum.**

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum ein, an dem Sie ein Programm aufzeichnen möchten.

Start

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** die Spalte **Start**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

> Wiederholen Sie die Schritte wie in “Start” beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.

Damit alle Ereignisse berücksichtigt werden können, sollte zwischen der Stoppzeit eines Timers und der Anfangszeit eines darauffolgenden Timers mindestens eine Minute liegen!

Timer einschalten - Wiederholung

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** die Spalte **Wdh**.

> Schalten Sie ggf. den Timer mit Hilfe der Taste **OK** ein (Anzeige **1x**).

> Durch mehrmaliges Drücken der Taste **OK** können Sie die Einstellung des Timers für weitere Tage wie folgt nutzen:

Anzeige:	
-	Timer aus
1x	Timer ein
T	Tägliche Wiederholung
1W	Wiederholung einmal wöchentlich
2W	Wiederholung alle 2 Wochen
3W	Wiederholung alle 3 Wochen
4W	Wiederholung alle 4 Wochen
1-5	Wiederholung nur an Werktagen
6-7	Wiederholung nur an Wochenenden

Status

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Status**.
> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** den gewünschten Status ein.

1. VCR
Ihr Receiver wird für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet.
Wurde der Receiver durch den Timer eingeschaltet, wird dieses durch ein “**t**” mit dem entsprechenden Programmplatz im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.
Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit angezeigt.

2. vorgemerkt
Ihr Gerät schaltet sich beim Erreichen der eingestellten Zeit ein bzw. stellt den programmierten Programmplatz ein. Im Gegensatz zur Einstellung VCR bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

3. löschen
Die Timereinstellung wird nicht ausgeführt.

Quelle

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts** die Spalte **Quelle**.
> Geben Sie in der Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die gewünschte Quelle (**TV** oder **Radio**) ein.

Programm

> Markieren Sie mit Hilfe den **Pfeiltasten** die Spalte **Programm**.
> Drücken Sie die Taste **OK**.
Nun wird, je nach vorheriger Einstellung, die TV- bzw. die Radio- Programmliste dargestellt.
> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.
> Durch Drücken der Taste **OK** wird dieses in den Timer aufgenommen.
> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste um eine Seite aufwärts bzw. abwärts geblättert.
> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe Funktionstaste** um die Daten in den Speicher zu übernehmen.
> Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Standbybetrieb im Display angezeit. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.
Nun sollte im Standbybetrieb die Uhrzeit angezeigt werden.

7 Grundprogrammierung ändern

Sollten Sie mit der Vorprogrammierung Ihres Receivers nicht einverstanden sein, können Sie die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend ändern. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf die Programme zu sortieren.
Hierzu sollten Sie folgendes wissen:

Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlisten. Die Benutzerliste und die Gesamtliste.
In der Benutzerliste befinden sich die Programme, die Sie mit Hilfe der Zehnertastatur und den Programmtasten auf/ab aufrufen können.
In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.
Neue Programme werden nach einem Suchlauf in dieser Tabelle rot angezeigt und können dann von der Gesamtliste in die Benutzerliste übernommen werden.

7.1 Aufnehmen/Löschen von Programmen

Um Programme in die Benutzerliste aufzunehmen bzw. zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menu** das **Hauptmenü** auf.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Programme**, um TV-Programme aufzunehmen oder **Radio-Programme**, um Radioprogramme aufzunehmen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Es erscheint das Untermenü **>Programme**.



> Markieren Sie die Zeile **Auswählen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Es erscheint das Menü **>Programme >Auswählen**.



Hier werden Ihnen die einzelnen Bouquets mit den dazugehörigen Programmen aufgelistet. Bereits vorhandene Programme werden in weißer Schrift, neu gefundene Programme in roter Schrift dargestellt. Programme, die in der Benutzerliste erscheinen, sind mit einem roten Kreuz versehen. Verschlüsselte Programme sind durch einen Schlüssel gekennzeichnet. Bouquets werden blau hinterlegt dargestellt.

7.1.1 Aufnehmen in die Benutzerprogrammliste

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm oder Bouquet, das Sie bearbeiten möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird nun dieses Feld mit einem roten Kreuz versehen (Aufnahme in die Benutzerliste). Wird ein einzelnes Programm aufgenommen, wird die Menüeinblendung transparent und das Bild im Hintergrund dargestellt.

7.1.2 Löschen aus der Benutzerliste

Wird das rote Kreuz entfernt, so wird das markierte Programm aus der Benutzertabelle gelöscht. Es bleibt jedoch in der Gesamtliste erhalten und kann jederzeit wieder in die Benutzerliste aufgenommen werden.

7.1.3 Löschen aus der Gesamtliste

Durch Drücken der **roten Taste** wird das angewählte Programm aus der Gesamliste gelöscht. Solange Sie das Menü noch nicht verlassen haben, kann das entsprechende Programm durch erneutes Drücken der **roten Taste** wieder aufgenommen werden.

Haben Sie ein Bouquet markiert, so betrifft die Einstellung das ganze Bouquet, haben Sie ein Programm markiert, nur das markierte Programm.
Programme, die neu in die Benutzerliste aufgenommen werden, werden an das Ende der Benutzerliste hinzugefügt und können dann an die gewünschte Stelle sortiert werden.

7.2 Programme sortieren

Um die Benutzerprogrammliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, gehen Sie wie folgt vor:
Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Programme**, um TV-Programme zu sortieren oder **Radio-Programme**, um Radioprogramme zu sortieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **>Programme**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **sortieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die **Benutzerprogrammliste**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie an eine andere Stelle in der Liste plazieren möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.

Oder

Sie geben mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Programmplatz ein, auf den Sie das Programm einstellen möchten. Der Programmplatz wird im Menü angezeigt.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm an der markierten Stelle abgelegt.

> Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Programmliste Ihren Wünschen entspricht.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

7.3 Programme sperren

Sie haben die Möglichkeit Programme zu sperren. Ein gesperrtes Programm wird erst dann auf dem Bildschirm dargestellt, wenn Sie nach dem Einstellen des Programms Ihre persönliche PIN-Nummer eingegeben haben. Wurde diese Nummer einmal eingegeben, ist die Sperre so lange aufgehoben, bis das Gerät wieder ausgeschaltet wird (Bereitschaft).
Um ein Programm zu sperren, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Programme**, um TV-Programme zu sperren oder **Radio-Programme**, um Radioprogramme zu sperren.
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **>Programme**.
> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **sperren.**
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die **Benutzerprogrammliste**.
> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, das Sie sperren möchten.
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Das Programm wird nun mit einem roten Kreuz versehen.
> Wiederholen Sie ggf. diesen Vorgang, bis alle zu sperrenden Programme gesperrt sind.
> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.
> Um die Kindersicherung zu aktivieren, müssen Sie noch Ihre persönliche PIN-Nummer im folgenden Punkt **PIN ändern** eingeben und anschließend wie in **Punkt 5.2 (Grundeinstellungen)** beschrieben, die Kindersicherung einschalten.

7.4 PIN ändern

Die PIN-Nummer ist ab Werk auf **0000** eingestellt. Um die Programmsperre in Betrieb zu nehmen, müssen Sie anstelle der Werkseinstellung noch Ihre persönliche PIN-Nummer einstellen.

Achtung! Sie dürfen die PIN-Nummer nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

Zum Ändern der PIN-Nummer gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
> Markieren Sie die Zeile **PIN ändern** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
> Geben Sie nun die gewünschte neue PIN-Nummer mit der **Zehnertastatur** ein.
> Wiederholen Sie die Eingabe.
> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie wieder in das Menü **Einstellungen**.

7.5 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen bzw. entfernen können. Auf diese Weise können Sie die elektronische Programmzeitschrift speziell auf Ihre favorisierten Programme abstimmen und erhalten somit eine bessere Übersicht.

Beachten Sie:
Je mehr Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der SFI-Daten!
Ebenso kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.
Zum Programmieren gehen Sie wie folgt vor:

> Drücken Sie die Taste **Menü**, um das **Hauptmenü** aufzurufen.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Programme**, um TV-Programme zu bearbeiten bzw. **Radio-Programme**, um Radioprogramme zu bearbeiten.

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint das Untermenü **TV**- bzw **Radio-Programme**.



> Markieren Sie die Zeile **SFI** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
Durch Drücken der Taste **OK** erscheint das Untermenü **SFI**.



> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** einzelne Programme markieren und durch Drücken der Taste **OK** in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen (ankreuzen) bzw. entfernen (Kreuz entfernen)
> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett aufwärts bzw. abwärts ausgetauscht.
> Nachdem Sie auf diese Weise die elektronische Programmzeitschrift programmiert haben, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Zurück** zu den vorhergegangenen Menüs

oder

> durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.
Die Daten werden dann automatisch gespeichert.

Nun können Sie den Einlesevorgang der SFI-Daten manuell starten:

> Schalten Sie das Gerät mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).
> Drücken Sie nun innerhalb von 5 Sekunden die Taste **SFI**.
Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird duch die Meldung **EPLd** im Display angezeigt.
> Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Receivers unterbrochen werden.

7.6 Aufheben der Programmsperre einzelner Programme

Nachdem Sie Ihre persönliche PIN-Nummer eingegeben haben, um in das Menü zu gelangen, verfahren Sie wie in Punkt 7.3 beschrieben und entfernen mit Hilfe der Taste **OK** die roten Kreuze. Auf diese Weise können einzelne Programme wieder von der Kindersicherung ausgeschlossen werden.

7.7 Programmsuche

Wie bereits erwähnt, ist Ihr Receiver zum Empfang der Satelliten ASTRA und EUTELSAT vorprogrammiert. Um neue bzw. Programme anderer Satelliten empfangen zu können, gibt es vier Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen. Beachten Sie dabei, dass wie in den Grundeinstellungen (5.2, Suchmodus) eingestellt, entweder nur freie oder alle (freie und verschlüsselte) Programme gesucht werden.

1. Alles:
Es werden alle eingestellten Satelliten und Transponder abgesucht.

2. Satellit:
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt Programme oder Bouquets zu suchen.

3. Transponder:
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen Transponder eines Satelliten abzusuchen. Dadurch werden einzelne Programme bzw. alle Programme eines Transponders gesucht.

4. Programm:
Dieser Suchlauf dient ausschließlich zur Suche von Programmen, die mit den vorhergegangenen Suchlaufmethoden nicht gefunden wurden. Beachten Sie, daß bei dieser Suchmethode die spezifische Service-ID-Nummer des Programmanbieters (zu ermitteln im Internet oder direkt beim Programmanbieter) eingegeben werden muß.

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat und wie viele davon neu hinzugekommen sind. Neue Programme werden in der Gesamtprogrammliste in roter Schrift dargestellt und können dann

nach **Punkt 7.**, in die Benutzerliste aufgenommen werden.
Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchen.**
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **>Suchen**.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie ausführen möchten.
> Durch Drücken der Taste **OK** wird das entsprechende Untermenü aufgerufen.

7.7.1 Alles

Durch Aktivieren dieses Suchlaufs werden alle eingestellten Satelliten und Transponder abgesucht. Neue Programme werden anschließend in der Programmliste rot dargestellt.

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Alles**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die Meldung **Suche starten** auf dem Bildschirm.
> Drücken Sie erneut die Taste **OK,** um den Suchlauf zu starten.
> Durch Drücken der Taste **OK** können Sie die Funktion abbrechen.

Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen.
Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

7.7.2 Satellit

Unter diesem Menüpunkt können Sie einen Suchlauf speziell für einen Satelliten vornehmen. Alle weiteren Satelliten werden dann in den Suchlauf nicht einbezogen.

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Satellit**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
> Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint die Meldung **Suche starten** auf dem Bildschirm.

> Zuvor müssen Sie noch ggf. den Satelliten auswählen, von dem Sie einen Suchlauf vornehmen möchten. Drücken Sie dazu die Taste **OK**.
Es erscheint nun ein Auswahlfenster mit den vier Satellitenpositionen.

>   Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Satelliten.
>   Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
>   Markieren Sie nun die Zeile **Suche starten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
>   Durch Drücken der Taste **OK** wird der Suchlauf gestartet.
>   Durch Drücken der Taste **OK** können Sie die Funktion abbrechen.

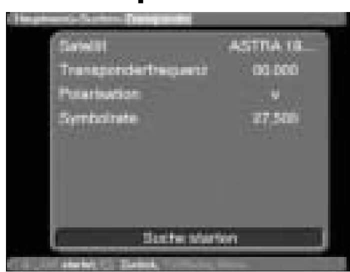
Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen.
Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

7.7.3 Transponder

Unter diesem Menüpunkt können Sie gezielt einen Transponder (siehe Punkt 9 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen. Dazu ist es jedoch erforderlich, die Transponderdaten einzugeben.

>   Wählen Sie dazu die Menüzeile **Transponder**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.
>   Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint das Menü **>Suchen>Transponder**.



Satellit

Stellen Sie in dieser Zeile den Satelliten ein, auf dem sich der gewünschte Transponder befindet.

>   Markieren Sie dazu die Zeile **Satellit** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
>   Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel mit vier Satelliten aufgerufen.
>   Markieren Sie nun den gewünschten Satelliten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
>   Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
      Nun wurde der angewählte Satellit in das Menü übernommen.

Transponderfrequenz

>   Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz.**
>   Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Polarisation

>   Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation.**
>   Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die Polarisationsebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) ein, auf der das gewünschte Programm gesendet wird.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

>   Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Reihe **Symbolrate.**
>   Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Symbolrate ein.

> Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie die Suche, indem Sie die Zeile **Suche starten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren und anschließend durch Drücken der Taste **OK** bestätigen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

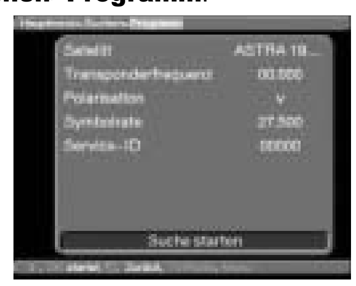
7.7.4 Programm

Sollte ein Programm bei den unter 7.7.1 bis 7.7.3 beschriebenen Suchlaufmethode nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, dass für dieses Programm zusätzlich eine programmspezifische Service-ID-Nummer eingegeben werden muß. Diese Nummer muß ggf. im Internet oder direkt von dem jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden. Rufen Sie dazu das Menü **>Suchen >Programm** auf.

> Wählen Sie dazu die Menüzeile **Programm**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint das Menü **>Suchen>Programm**.



Das Menü unterscheidet sich gegenüber dem Menü **Transponder** nur durch den Menüpunkt **Service ID**.

> Verfahren Sie wie in Punkt 7.7.3 beschrieben.

> Markieren Sie anschließend noch die **Service-ID**-Nr. mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Service-ID-Nr. ein.

7.8 Werkseinstellung aufrufen / Datenkanäle ändern

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitige LNB-Einstellung zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Benutzerliste kopieren müssen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint das Untermenü **>Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Menüzeile **Werkseinstellung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
> Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint das Untermenü **>Werkseinstellung**.



7.8.1 Werkseinstellung aktivieren

Durch diese Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht.

7.8.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht

> Markieren Sie die gewünschte Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
> Bestätigen Sie mit **OK**.

Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

7.8.3 Servicekanal

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Receivers über Satellit (ASTRA 19° Ost) zu aktualisieren (Update).
Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software**.
Um ein Software-Update durchzuführen, markieren Sie die Zeile **Download aktiviert.**
Stellen Sie durch Drücken der Taste **OK ja** ein.
Bestätigen Sie den nun folgenden Hinweis durch Drücken der Taste **OK**.
Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.
Damit die neue Software über Nacht geladen werden kann, muß sich der Receiver im Standby-Betrieb befinden. **Der Ladevorgang wird durch die Anzeige "SAtL" angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.**
Nach dem Laden der Software wird die Funktion **Download aktiviert** automatisch auf **nein** umgestellt.
Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden des Software-Updates geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 7.7.3 und 7.7.4 (Transponder und Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fach-

handel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

7.8.4 SFI-Kanal

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, über die ASTRA-Satelliten Systeme (19° Ost) einen Datenkanal mit zusätlichen SFI-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die SFI-Vorschau bis zu einer Woche. Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen, bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang wie folgt abgeschaltet werden:

> Drücken Sie die Taste **OK** um das Untermenü **SFI** aufzurufen.

> Stellen Sie **Download aktiviert ja** ein, um den Datenkanal zu empfangen, bzw. **Download aktiviert nein**, um den Datenempfang auszuschalten.
Es stehen dann nur die SFI-Informationen der Programmanbieter zur Verfügung.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFI-Liste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 7.7.3 und 7.7.4 (Transponder- und Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

7.9 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten ersehen.

> Markieren Sie diese Zeile im Untermenü **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Mit der Taste **Zurück** oder **Menü** können Sie das Menü wieder verlassen.

7.10 integriertes Viaccess

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingelegten Smartcard.

8 Technische Begriffe

Antennenkabel:
Verbindungskabel zwischen Modulator des Satellitenreceivers und Antenneneingang des Fernsehers, als Alternative, falls keine SCART-Buchse vorhanden ist

Außeneinheit:
Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol/Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten

AV: siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2:
Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s. Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1

Deemphasis:
Anpassung des Audiofrequenzverlaufes an das Sendesignal, ist durch die Sendeparameter des Satelliten festgelegt

DiSEqC:
Digital Satellite Equipment Control: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung.

DVB:
Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz:
Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Frequenzbereich:
a) Satellit beziehungsweise LNB:
11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz
b) Receiver: Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

Einheit der Frequenz	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Koaxialkabel:
Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung des LNBs.

LNB/LNC (Low Noise Blockconverter):
Empfangseinheit im Brennpunkt des Parabolspiegels, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Receivers.

LOF:
Lokaloszillatorfrequenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich
Empfangsfrequenz des Receivers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF

Modulation mit 22 KHz
Dient neben der 14/28 Volt- Umschaltung zur Umschaltung zwischen 2 LNBs. Bei Universal-LNB zur Umschaltung in den High-Bereich

Modulator
Schaltung im Satellitenreceiver oder Videorecorder, zum Anschluß des Fernsehers mittels Antennenkabel

Modus:
legt fest, ob ein Mono- oder Stereoprogramm empfangen wird

Multyfeed:
Außeneinheit, bestehend aus einem Parabolspiegel und mehreren LNBs zum Empfang verschiedener Satelliten

Parabolspiegel:
Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt

Polarisationsebene:
Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Programme mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Receiver: siehe Satellitenreceiver

Satellit:
Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn,

ASTRA	19° Ost
EUTELSAT	13° Ost

Satellitenreceiver:
Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, daß an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART:
Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update:
Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Receivers zu aktualisieren.

Transponder:
Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde

Universal-LNB:
Bezeichnung für ein Dreiband-LNB. Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz) Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:
Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz
High Band 11,70 - 12,75 GHz ; LOF 10600 MHz

Versorgungsspannung:
LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver eine Spannung von 14 oder 18 Volt

Viacces
Digitale Verschlüsselungsform

Zwischenfrequenz:
Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich läßt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2050 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Receiver möglich.
1. ZF = Zwischenfrequenz

9 Technische Daten

DBS-Tuner:

Eingangsfrequenzbereich	950 .... 2150 MHz
Eingangspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
Rauschmaß	12 dB max.
DBS-Tuner Eingang	F - Buchse
Eingangsimpedanz	75 Ohm
AFC-Fangbereich	+/- 3 MHz
Demodulation	Shaped QPSK
Symbolrate	2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
FEC	Viterbi und Reed-Solomon
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, automatische Anpassung
Roll-off Factor	35 %
Demultiplexing:	gemäß ISO 13818-1

Kartenleser:

Typ	1 Slot Kartenleser, ISO 7816 Part 1-3
Funktion	Kartenleser für integriertes VIACCESS

Videodekodierung:

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über SCART) Letterbox Filterung für 4:3 TV-Geräte

Audiodekodierung:

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz, 16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz

Audio-Parameter:

Ausgang analog:

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB (1 kHz)
Übersprechen	< - 65 dB

Ausgang digital:

Ausgangspegel	0,5 Vss an 75 Ohm
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse optisch, Toslink

Eingang analog:

Eingangspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Video-Parameter:

Eingang:

Eingangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Eingangspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Eingangspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Eingangspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 and 320-335

TV-SCART:

Ausgang:	FBAS mit RGB oder nur FBAS oder nur S-VHS schaltbar

VCR-SCART::

Eingang:	FBAS mit RGB oder S-VHS
Ausgang:	FBAS oder S-VHS

Serielle Schnittstelle RS 232:

Typ	RS 232, bi-directional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

PLL-Modulator:

Ausgangskanalbereich	UHF, Kanal 21 bis 69
Antenneneingang	47 .... 862 MHz
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Antennenausgang	47 .... 862 MHz
Ausgangsimpedanz	75 Ohm

LNB Stromversorgung:

LNB Strom	400 mA max.; kurzschlußfest
LNB Spannung Vertikal	<14,0V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA
LNB voltage horizontal	< 20 V ohne Last, > 17,5 V bei 400 mA
	LNB Abschaltung in Standby-Mode
22 kHz-Modulation:	22 kHz**,** Amplitude 0.6 V +/- 0.2 V

Programmspeicher/Satellitenpositionen:

Programm-Anzahl Benutzerliste TV:	999 TV-Programme	(F 1 bis F999)
Programm-Anzahl Benutzerliste Radio:	999 RADIO-Programme	(r 1 bis r999)

Programm-Anzahl:

Bouquetlisten TV/Radio:	Insgesamt 4000 Programme in Bouquet-Listen möglich

Anzahl aktiver Satellitenpositionen:

max.4 (DiSEqC 1.0, SAT POSITION / SAT OPTION)

Anzahl Satellitenpositionen insgesamt 32

Zu jeder der 32 Satellitenpositionen ist jeweils ein Transponder (Home-Transponder) gespeichert. Dieser Transponder ermöglicht die automatische Programmsuche auf der jeweiligen Satellitenposition.

SFI-Daten:

SFI Vorschau:	maximal 7 Tage im Voraus
Speicherkapazität:	300 kByte, Programmierbar für max. 50 Programme

Timer:

Ereignisse:	maximal 128 Ereignisse, ein Jahr im Voraus

Fernbedien-System:	**RC-5**
Subsystemadresse	8 (SAT 1)

Modulationsfrequenz 36 kHz
Infrarot Wellenlänge 950 nm

Stromversorgung: (Schaltnetzteil)

Leistungsaufnahme:
< 26 W (in Betrieb, horizontal Polarisation / 400 mA LNB Strom)
< 16 W (in Betrieb, ohne LNB)
< 5 W (Standby-Mode)

Eingangsspannung:
180 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung

Allgemeines:
Umgebungstemperatur +15°C...+35°C
Luftfeuchtigkeit < 80%
Abmessungen (BxTxH): 305 mm x 135 mm x 65 mm
Gewicht: 0,8 kg

10 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluß in der LNB- Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluß beseitigen, Gerät wieder in Betrieb nehmen
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 5.4)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”.	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größeren Spiegel verwenden
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum)	Spiegel mit “freier Sicht” montieren
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 7.3)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programme wie Pro 7, Sat 1, TM3, Kabel 1, DSF und HOT sind ztw. gestört	Störungen durch “DECT-Telefone” (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Gerät läßt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Ton OK, blauer Bildschirm	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV- Betrieb umstellen
Fernbedienung funktioniert nicht	falscher Modus eingestellt Batterien sind leer	Modus umstellen (SAT1/SAT2) Batterien austauschen
Im Standbybetrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhr nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Ton OK, kein Bild	SCART-Stecker nicht richtig in der SCART-Buchse	SCART-Verbindungen prüfen

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (standby), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit angezeigt.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Sie können die Programme mit den **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abschalten.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel

1 für Programmplatz 1
1, anschließend **4** für Programmplatz 14
2, anschließend **3**, anschließend **4** für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch Drücken der Taste **OK** nach der Zahleneingabe beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste:

> Drücken Sie die Taste **OK.**
> Es erscheint nun eine Programmliste.

Im TV-Betrieb erscheinen nur TV-Programme und im Radiobetrieb nur Radioprogramme.
Das momentan eingestellte Programm ist rot markiert.

> Nun können Sie mit den **Pfeitasten auf/ab** das gewünschte Programm blau markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird nun das gewählte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett aufwärts bzw. abwärts ausgetauscht.

Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.